



**KINDERGARTEN „LAURIN“ – LANA
SCUOLA DELL'INFANZIA “LAURIN” – LANA**



PROTOKOLL DES PREISGERICHTES – VORAUSWAHL

VERBALE DELLA COMMISSIONE GIUDICATRICE – PRESELEZIONE

**NICHTOFFENER
EINPHASIGER
PLANUNGSWETTBEWERB**

**CONCORSO DI PROGETTAZIONE
A PROCEDURA RISTRETTA
IN UNICA FASE**

**Erweiterung Kindergarten „Laurin“
und Errichtung einer
Kindertagesstätte**

**Ampliamento Scuola dell'infanzia
“Laurin” e realizzazione di una
microstruttura per la prima infanzia**

CIG: Z112B4EA16 CUP: F21E16000410004 CPV 71.24

Ort: Großer Saal des Raiffeisenhauses Lana, Andras Hoferstr. 9 - 39011 LANA

Luogo: Sala Grande della Casa Raiffeisen di Lana, Via Andreas Hofer 9 – 39011 LANA

Freitag, 24. Juli 2020

Venerdì, 24 luglio 2020

Anwesend sind die Preisrichter:

Arch. Gustavo Gulino, Vorsitzender
Dr. Valentina Andreis
Arch. Stephan Marx
Ing. Alexander Gruber
Dr. Silke Schullian

Sono presenti i membri della commissione giudicatrice:

Arch. Gustavo Gulino, Presidente
Dr. Valentina Andreis
Arch. Stephan Marx
Ing. Alexander Gruber
Dr. Silke Schullian

und von der Koordinierungsstelle des Wettbewerbes:
Arch. Heinrich Zöschg (Koordinator)
Arch. Alexander Karnutsch (Assistent).

e della sede di coordinamento di concorso:
Arch. Heinrich Zöschg (coordinatore)
Arch. Alexander Karnutsch (assistente).

Beginn der Sitzung: 8:45 Uhr

In diesem Protokoll wird mittels fortlaufender Zahl (im Folgenden "Nr." genannt) laut Anhang des "Protokoll: Öffnung der Pakete- Vorauswahl" auf die Wettbewerbsbeiträge Bezug genommen. Der Auszug aus diesem Protokoll liegt im Anhang diesem Dokument bei.

Inizio della seduta: ore 8:45

Questo protocollo si riferisce agli elaborati di concorso attraverso una numerazione progressiva (di seguito denominato "N.") secondo l'allegato al „Protocollo apertura dei plichi - preselezione“. Questo estratto del protocollo é riportato come allegato a questo protocollo.

Einleitung

Arch. Gustavo Gulino begrüßt die Anwesenden und erläutert die Grundprinzipien dieses Planungswettbewerbs.

Im Anschluss begrüßt auch Arch. Zöschg das Preisgericht, stellt kurz das Bauvorhaben und die Aufgabenstellung der Vorauswahl vor.

Arch. Gulino präzisiert, dass insgesamt 15 (fünfzehn) Teilnehmer zur Teilnahme an der Wettbewerbsphase ausgewählt werden müssen.

10 (zehn) Teilnehmer werden aus jener Gruppe von Anträgen bestimmt, deren Bewerber ein Referenzprojekt präsentiert haben.

Weitere 5 (fünf) Teilnehmer werden mittels öffentlichem Los aus jener Gruppe von Teilnehmern bestimmt, welche kein Referenzprojekt abgegeben haben.

Introduzione

Arch. Gustavo Gulino saluta i presenti e sottopone alla commissione i principi essenziali di questo concorso di progettazione.

Di seguito anche l'Arch. Zöschg saluta i membri della commissione giudicatrice, spiega il progetto e precisa l'impostazione della preselezione.

Arch. Gulino specifica che un totale di 15 (quindici) partecipanti sono da selezionare per l'ammissione alla fase concorsuale.

10 (dieci) partecipanti saranno selezionati dal gruppo di concorrenti i cui quali hanno presentato un progetto di riferimento.

Altri 5 (cinque) partecipanti saranno selezionati per sorteggio pubblico dal gruppo di partecipanti che non hanno presentato un progetto di riferimento.

Ergebnis der "Öffnung der Pakete - Vorauswahl"

Arch. Zöschg präsentiert das Ergebnis der Öffnung der Pakete- Vorauswahl und das Preisgericht entscheidet über die Zulassung der Wettbewerbsteilnehmer.

Risultato dell' "Apertura dei plichi - preselezione"

Arch. Zöschg espone il risultato dell'apertura dei plichi - preselezione e la commissione giudicatrice decide in merito all'ammissione dei partecipanti.

Arch. Zöschg erläutert die von den Teilnehmern geforderten Leistungen für die Vorauswahl:

- Teilnahmeantrag mit obligatorischer Erklärung
- Nutzung der Kapazitäten von Hilfssubjekten (wenn zutreffend)
- Referenzprojekt (fakultativ)

Arch. Zöschg spiega di seguito le prestazioni richieste dai partecipanti per la preselezione:

- Istanza di partecipazione con dichiarazione obbligatoria
- Avvalimento (se richiesto)
- Progetto di referenza (facoltativo)

Insgesamt wurden 62 Pakete abgegeben.

Sono stati consegnati 62 plichi.

Alle Pakete sind termingerecht bis zum Ausschluss-termin 21.02.2020, 12:00 Uhr eingegangen.

Tutti i plichi sono pervenuti entro il termine perentorio del 21.02.2020, ore 12:00.

38 Teilnahmeanträge enthielten zusätzlich ein Referenzprojekt,
24 Teilnehmer gaben lediglich den Teilnahmeantrag ab.

38 istanze consegnate includevano anche un progetto di referenza
24 partecipanti hanno presentato solo l'istanza di partecipazione.

Die Pakete der Teilnahmeanträge Nr. 11, 18, 27, 43 und 58 enthielten kein Erkennungsdokument. Arch. Zöschg zitiert aus Vordruck 1-Teilnahmeantrag.

I plichi delle istanze di partecipazione n. 11, 18, 27, 43 e 58 non contenevano alcun documento di riconoscimento. Arch. Zöschg cita il modulo 1-Istanza di partecipazione.

Arch. Zöschg verweist auf Art. 83, Abs. 9 des Kodex, in welchem festgelegt ist, dass „formelle Mängel jeglicher Art im Wege eines Nachforderungsverfahrens behoben werden können“

L'arch. Zöschg fa riferimento all'art. 83, paragrafo 9 del Codice, che stabilisce che “Le carenze di qualsiasi elemento formale della domanda possono essere sanate attraverso la procedura di soccorso istruttorio.

Das Preisgericht beschließt einstimmig, dass die fehlenden Dokumente nachgereicht werden können und die Teilnehmer zur Bewertung zuzulassen.

La commissione giudicatrice decide all'unanimità che i documenti mancanti possono essere presentati in seguito e di ammettere i concorrenti alla valutazione.

Ergebnis der technischen Vorprüfung-Vorauswahl

Risultati dell'esame tecnico preliminare - preselezione

Arch. Zöschg präsentiert Aufbau, Inhalt und Ergebnisse der Technischen Vorprüfung-Vorauswahl und das Preisgericht entscheidet im Anschluss über die Zulassung der Teilnehmer:

Arch. Zöschg presenta la struttura, il contenuto e i risultati dell'esame tecnico preliminare della preselezione e la commissione giudicatrice decide di seguito in merito all'ammissione dei partecipanti alle prestazioni:

Arch. Zöschg erläutert, dass auf den DIN A2-Blättern folgender Teilnahmeanträge Angaben und Anforderungen fehlen:

Arch. Zöschg elenca informazioni e prestazioni mancanti sui fogli A2 delle seguenti Istanze di partecipazione:

- Projekte Nr. 27 und 42: es fehlt die Unterschrift des Verfassers/ Mitverfassers.
- Projekt Nr. 15: es fehlt das Jahr der Genehmigung
- Projekt Nr. 48: es fehlen die Angaben zum Bauvorhaben
- Projekt Nr. 61: es fehlt die Bezeichnung des Referenzprojektes

- Progetti n. 27 e 42: manca la firma dell'autore /del Co-autore
- Progetto n. 15: non è stato indicato l'anno dell'approvazione
- Progetto n. 49: mancano indicazioni sul progetto di referenza
- Progetto n. 61: manca denominazione del progetto di referenza

Arch. Zöschg zitiert Punkt A 5.1 der Wettbewerbsauslobung und verweist auf Art. 83, Abs. 9 des Kodex, in welchem festgelegt ist, dass „formelle Mängel jeglicher Art im Wege eines Nachforderungsverfahrens behoben werden können“. Das Preisgericht erteilt dem Wettbewerbskoordinator den Auftrag, die Urheberschaft der Referenzprojekte 26 und 45 in der nachfolgenden nicht öffentlichen Überprüfung zu klären.

L'Arch. Zöschg cita dal pt. A 5.1 del disciplinare del concorso e fa riferimento all'art. 83, paragrafo 9 del Codice, che stabilisce che “Le carenze di qualsiasi elemento formale della domanda possono essere sanate attraverso la procedura di soccorso istruttorio”. La commissione giudicatrice ordina al coordinatore del concorso di chiarire la proprietà dei progetti di riferimento 26 e 45 nella successiva verifica non pubblica.

Das Preisgericht beschließt einstimmig diese Teilnehmer zur Bewertung zuzulassen.

La commissione giudicatrice decide all'unanimità di ammettere i partecipanti alla valutazione.

Es sind demnach 38 Teilnehmer zur Vorauswahl zugelassen.

Rimangono pertanto nella valutazione 38 elaborati.

Bewertungsverfahren und –kriterien

Arch. Zöschg stellt die Bewertungsverfahren und –kriterien laut Wettbewerbsauslobung vor:

In der Folge bewertet das Preisgericht die Referenzprojekte unter Anwendung folgender Kriterien:

- Urbanistische Qualität:
Verteilung der Baukörper auf dem Areal, Abstimmung auf das Umfeld, Wegeführung
- Architektonische Qualität:
Gestaltung der Baukörper, Innenräume und Freiflächen, Materialwahl und Konstruktion
- Funktionale Aspekte:
Organisation der Bereiche und deren funktionale Zusammenhänge, Komplexität im Vergleich mit der Wettbewerbsaufgabe

Die Bewertung der Referenzprojekte erfolgt in aufeinander folgenden Bewertungsrounds. Die 10 (zehn) ausgewählten Projekte werden ohne Reihung aufgelistet und als gleichrangig angesehen. Das Ergebnis wird mit einer Beurteilung begründet.

Das Preisgericht bestimmt außerdem bis zu 3 (drei) Bewerber, die im Falle eines Ausschlusses eines ausgewählten Bewerbers nachrücken.

Im Anschluss geht Arch. Zöschg genauer auf die geforderten Informationen auf dem DIN A2-Blatt laut Punkt A 5.1 der Wettbewerbsauslobung ein.

Vorgehensweise bei der Bewertung

Die eingereichten DIN A2-Blätter sind auf Wandpaneelen in der Reihenfolge der fortlaufenden Zahlen befestigt. Jeder Preisrichter erhält von Arch. Zöschg das Protokoll der Technischen Vorprüfung.

Im Anschluss beschließt das Preisgericht einstimmig mehrere Bewertungsrounds durchzuführen, bis die 10 + 3 Teilnehmer für die Wettbewerbsphase feststehen.

Arch. Zöschg stellt in einem ersten Rundgang nacheinander die Projekte im Einzelnen den Preisrichtern vor, gibt die Inhalte des Protokolls der Vorprüfung wieder und geht dabei auf die urbanistische und architektonische Qualität und die funktionalen Aspekte des Referenzprojektes ein.

Erste Bewertungsrunde

Unter Berücksichtigung der oben genannten Bewertungskriterien werden in einem ersten Bewertungsround jene Projekte ausgeschlossen und nicht mehr zur weiteren Bewertung zugelassen, die generell und offensichtlich in urbanistischer, funktio-

Procedura e criteri di valutazione

Arch. Zöschg descrive la procedura e i criteri di valutazione, come previsti dal disciplinare di concorso:

In seguito la commissione giudicatrice valuta i progetti di referenza, applicando i seguenti criteri:

- Qualità urbanistica:
-Organizzazione dei volumi sull'areale, -adeguamento al contesto, viabilità.
- Qualità architettonica:
Configurazione dei corpi di fabbrica, degli ambienti interni e degli spazi aperti
Scelta dei materiali e sistema costruttivo
- Aspetti funzionali:
Organizzazione degli ambiti e connessioni fra di loro
Complessità in relazione al tema del concorso.

La valutazione dei progetti di referenza avviene attraverso giri di valutazione successivi. I 10 (dieci) progetti scelti saranno elencati senza alcuna graduatoria e considerati di pari rango. Il risultato sarà motivato con la formulazione di giudizi.

La commissione giudicatrice designa inoltre un massimo di 3 (tre) candidati, come riserve nel caso di esclusione di un candidato prescelto.

Di seguito l'Arch. Zöschg precisa i dati richiesti sulla tavola A 2. secondo il pto. A 5.1 del Disciplinare di Concorso.

Procedimento durante la valutazione

I fogli DIN A2 consegnati sono montati su pannelli a parete in ordine della numerazione progressiva. Ogni membro della commissione giudicatrice riceve dall'Arch. Zöschg il protocollo dell'esame tecnico preliminare.

Di seguito decide la commissione giudicatrice all'unanimità di procedere con ripetuti giri di valutazione, fino ad identificare i 10+3 elaborati per la fase concorsuale.

L'Arch. Zöschg presenta alla commissione giudicatrice in un primo giro informativo singolarmente tutti i progetti, riporta i rispettivi contenuti dell'esame tecnico preliminare, approfondendo i temi della qualità urbanistica, la qualità architettonica e gli aspetti funzionali del progetto di referenza.

Primo giro di valutazione

Nel rispetto dei criteri di valutazione, come elencati prima, attraverso un primo giro di valutazione, vengono esclusi e non più ammessi alle prossime valutazioni, tutti i progetti che mostrano, in generale ed in modo evidente, in senso urbanistico, funzionale

neller und architektonischer Hinsicht eine nicht genügende Qualität aufweisen.

Dabei werden nur Projekte mit einstimmiger Entscheidung ausgeschieden; u.z. wenn sich nicht mindestens ein Mitglied der Bewertungskommission dafür ausspricht, das Projekt in der Bewertung zu belassen.

Es werden folgende 12 (zwölf) Projekte ausgeschieden: 7, 17, 21, 22, 25, 27, 38, 40, 44, 46, 54, 56.

Nach dem ersten Bewertungsrundgang verbleiben noch folgende 26 Projekte in der Bewertung:

2, 9, 11, 15, 18, 20,24, 26, 28, 32, 35, 36, 37, 41, 42, 43, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 58, 60, 61, 62

Zweite Bewertungsrunde

Die Preisrichter gehen in einem gemeinsamen Rundgang die Projekte durch, diskutieren sie und beschließen einstimmig, dass nur Projekte die eine einfache Mehrheit im Preisgericht finden in der Bewertung verbleiben.

Die in der Bewertung verbliebenen Projekte werden wie folgt vom Preisgericht in der selben Reihenfolge ihrer Nummerierung bewertet:

Nr. 2: Die Darstellung der städtebaulichen Situation fehlt. Kompakte klare Architektur mit einer interessanten Gestaltungssprache die an ein Wohnhaus erinnert. Sehr funktionale und klare interne Organisation mit kurzen Wegen. Überzeugendes Projekt.

Nr. 9: Das Projekt schließt eine städtebauliche Lücke und bildet dadurch einen interessanten Hofraum. Sehr flexibel nutzbarer Grundriss. Problematische natürliche Belichtung. Architektursprache überzeugt nicht.

Nr. 11: Städtebaulich gut ins Gelände eingebettet. Interne Organisation ist einfach und funktional. Das Gebäude besticht durch die einfache Architektursprache und die ökologische Bauweise. Interessante architektonische Lösung.

Nr. 15: Überzeugendes Projekt mit gekonnter und hochwertiger Architektursprache. In städtebaulicher Hinsicht wertvoller Beitrag. Rationale Grundrisse. Belichtung von oben erscheint nicht immer ideal. Funktional wenige Parallelen zur im Planungswettbewerb gestellten Projektaufgabe auf.

Nr. 18: Die L-Form integriert sich sehr gut in das städtebauliche Gefüge. Klare funktionale Lösung für zwei Kindergärten, die auch durch die klare Trennung in zwei Baukörper ablesbar ist. Teilweise lange Wege im Inneren. Klar lesbare Architektur. Sehr schöne und flexible interne Grundrissgestaltung

ed architettonico, una qualità non sufficiente.

Vengono esclusi solamente i progetti con decisione all'unanimità; a meno che almeno un membro del comitato di valutazione sia favorevole a lasciare il progetto nella valutazione.

Dopo il primo giro di valutazione vengono esclusi i seguenti 12 (dodici) Progetti: 7, 17, 21, 22, 25, 27, 38, 40, 44, 46, 54, 56.

Rimangono in gara dopo il primo giro di valutazione i seguenti 26 progetti:

2, 9, 11, 15, 18, 20,24, 26, 28, 32, 35, 36, 37, 41, 42, 43, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 58, 60, 61, 62

Secondo giro di valutazione

In un giro comune i membri della commissione giudicatrice discutono i progetti e decidono all'unanimità di mantenere nella valutazione solamente progetti che raggiungono la maggioranza semplice nella commissione giudicatrice.

I progetti rimasti nella valutazione vengono valutati dalla commissione giudicatrice come di seguito riportato, mantenendo lo stesso ordine della numerazione:

N. 2: Manca la rappresentazione della situazione urbana. Architettura compatta e chiara con un linguaggio architettonico interessante che ricorda un edificio residenziale. Organizzazione interna molto funzionale e chiara con brevi distanze. Progetto convincente.

N. 9: Il progetto chiude un varco nel tessuto urbano e crea così un interessante corte. Pianta ad uso molto flessibile. Problematica illuminazione naturale. Il linguaggio architettonico non convince.

N. 11: Buio inserimento nell'area dal punto di vista urbanistico. L'organizzazione interna è semplice e funzionale. L'edificio è valorizzato per il suo linguaggio architettonico semplice e la costruzione ecologica. Interessante soluzione architettonica

N. 15: Progetto convincente con un linguaggio architettonico abile e di alta qualità. Un prezioso contributo dal punto di vista urbanistico. Planimetrie razionali. L'illuminazione dall'alto non sembra sempre ideale. Dal punto di vista funzionale, sussistono però poche similitudini con il tema del presente Concorso di progettazione.

N. 18: La forma a L si integra molto bene nel contesto urbano. Trattasi di una soluzione chiara e funzionale per due scuole dell'infanzia, riconoscibile anche attraverso la netta separazione in due strutture. In parte percorsi interni lunghi. Architettura chiaramente leggibile. Pianta interna molto bella e flessibile

Nr. 20: Städtebauliche Darstellung fehlt. Architektonisch aussagekräftig und sehr reduziert. Der lange Verbindungsbau zwischen Neubau und Bestand führt zu langen Wegen und ist dadurch funktional problematisch.

Nr. 24: Sehr rationaler Entwurf mit relativ wenig städtebaulichem Bezug. Der sehr strenge Grundriss entspricht nicht der einer zeitgemäßen pädagogischen Einrichtung. Zu honorieren ist die kostengünstige Ausführung.

Nr. 26: Die Ausbildung des großen Hofes ist städtebaulich interessant. Der Erweiterungsbau reagiert sehr zurückhaltend auf das Bestandsgebäude. Die langen Wege und der hohe Flächenverbrauch aufgrund der Eingeschossigkeit sind problematisch.

Nr. 28: Das Gebäude weist spannende Bezüge zu einem Einfamilienhaus auf und ist sensibel in die Landschaft gesetzt. Klare und rigide innere Struktur mit funktionalem und logischem Aufbau. Selbstverständliche Architektursprache.

Nr. 32: Städtebaulich gelungenes und klares Projekt. Es ist funktional gut strukturiert. Architektonisch weist das Projekt jedoch eine zu stark differenzierte Formensprache auf und überzeugt dadurch nicht voll. Funktional wenig Parallelen zur im Planungswettbewerb gestellten Projektaufgabe auf.

Nr. 35: Das Projekt hat einen starken Bezug zur Bauaufgabe des Planungswettbewerbes. Architektonisch gut ausgestaltetes Projekt. Die innere Organisation ist jedoch nicht ganz klar gelöst, vor allem die Verbindung zwischen dem Bestandsbau und dem Anbau.

Nr. 36: Sehr kompaktes Gebäude fügt sich gut in die Umgebung ein. Klare und abstrakte Architektur. Die interne Aufteilung ist klar gegliedert und bietet differenzierte Raumsituationen und ein über den Standard hinausgehendes Raumangebot. Ein gelungener und zeitgemäßer Umbau eines bestehenden Kindergartens.

Nr. 37: Das Gebäude nimmt die dörflichen Proportionen auf und die Bauform ist sehr kompakt. Die Architektursprache siedelt sich gekonnt zwischen der öffentlicher und privater Gebäude an. Aufgrund der Größe des Gebäudes sehr niedere Komplexität der Bauaufgabe.

Nr. 41: Ein komplexes und vielschichtiges Projekt für das ein sehr großer Bauplatz zur Verfügung steht. Das Projekt ist architektonisch schwer lesbar. Das Projekt hat sehr viel Verkehrsfläche, die aber auch sehr viel kann. Die Westwand ist eine reine „Showfassade“.

Nr. 42: Das Gebäude ist gut im Stadtraum positioniert. Die Differenzierung der Fassaden-

N. 20: Manca la rappresentazione del contesto urbano. Architettonicamente significativo e molto ridotto. Il lungo collegamento tra edificio nuovo e quello esistente comporta lunghe distanze ed è quindi funzionalmente problematico.

N. 24: Progetto molto razionale con relativamente pochi riferimenti urbanistici. La planimetria è molto rigorosa non corrisponde più ad una struttura educativa contemporanea. È da onorare invece la realizzazione economica.

N. 26: La formazione della grande corte è interessante dal punto di vista urbanistico. L'ampliamento reagisce con molta cautela all'edificio esistente. Le lunghe distanze e l'elevato consumo di terreno, dovuto al progetto ad un unico piano, sono problematiche.

N. 28: L'edificio presenta interessanti riferimenti ad una casa unifamiliare ed è stato inserito nel paesaggio in modo molto sensibile. Struttura interna chiara e rigida con una struttura funzionale e logica. Linguaggio architettonico evidente e logico.

N. 32: progetto chiaro e valido in scala urbana. È funzionalmente ben strutturato. Architettonicamente, però, il progetto ha un linguaggio formale eccessivamente differenziato e quindi non è del tutto convincente. Dal punto di vista funzionale, sussistono però poche similitudini con il tema del presente Concorso di progettazione.

N. 35: Il progetto ha una forte relazione con il tema del presente concorso di progettazione. Architettonicamente trattasi di un progetto ben conformato. Tuttavia, l'organizzazione interna non è del tutto chiara, soprattutto il collegamento tra esistente e l'ampliamento.

No. 36: Edificio molto compatto che si integra bene con l'ambiente circostante. Architettura chiara e astratta. La divisione interna è chiaramente strutturata e offre situazioni spaziali al di sopra dello standard. Una ristrutturazione riuscita e contemporanea di una scuola dell'infanzia esistente.

N. 37: L'edificio riprende le proporzioni del paese ed il corpo edilizio è molto compatto. Il linguaggio architettonico si colloca in modo abile tra un edificio pubblico e privato. A causa delle dimensioni dell'edificio, trattasi di una progettazione di complessità molto bassa.

N. 41: Un progetto complesso e multistrato per il quale è disponibile un'area molto ampia. Il progetto è architettonicamente difficile da leggere. Il progetto ha una superficie ampia per corridoi, ma d'altronde offre anche tante possibilità d'utilizzo. Il muro ovest è una pura "quinta di spettacolo".

N. 42: L'edificio è ben posizionato nel contesto urbano. La differenziazione dei materiali della facciata

materialien ist spannend. Die angestrebte Transparenz im Erdgeschoss und die Belichtung der inneren Räume sind aufgrund der großen Gebäudetiefe problematisch. Kompaktes Gebäude mit einer funktionalen internen Organisation.

Nr. 43: Das Gebäude fügt sich gut ins Gelände ein. Interessante architektonische Verbindung von Schule und Kindergarten. Die Gestaltung der Grundrissform zum Hang wirkt eher beliebig. Gute interne Organisation. Überzeugende Architektursprache..

Nr. 45: Städtebaulich gelungener Entwurf mit einer klaren Differenzierung der Baukörper. Die Eingangssituation ist nicht klar gelöst. Interessante Gestaltung der Fassaden durch Schichtung; durch die Material- und Farbwahl wirken sie jedoch recht hart.

Nr. 48: Der Entwurf bettet sich urban und landschaftlich sehr gut in die Umgebung ein und bildet einen gelungen Platz aus. Das Gebäude besticht durch seine strenge orthogonale Ausrichtung und die simple Architektur mit feiner Gliederung und durch sehr funktionale Grundrisse.

Nr. 49: Das kompakte Gebäude nutzt die Höhenunterschiede des Geländes. Die Fassaden sind klar gegliedert und weisen architektonische Qualität in der Formen-, Material- und Farbwahl auf. Durch den fehlenden Grundriss ist der Entwurf im Inneren funktional nicht ablesbar.

Nr. 50: Der Entwurf besticht durch reizvolle Bauteile und durch die stark differenzierte Material- und Formenwahl. Der Zugang zum Gebäude wirkt problematisch. Die interne Organisation im Erdgeschoss wirkt komplex und lässt wenig Flexibilität in der Nutzung oder für eine zukünftige Adaptierung zu.

Nr. 51: Das Gebäude positioniert sich urbanistisch klar in Bezug zum Ort und zur Straße, ist sehr logisch aufgebaut und spricht eine einfache und klare Architektursprache. Die Funktionen sind klar angeordnet. Der Zugang zum Garten erscheint nicht ideal, ist aber aufgrund des beengten Bauplatzes vertretbar.

Nr. 52: Der Kindergarten mit großzügiger Anordnung von pavillonartigen Baukörpern ist im Grünen positioniert. Einfache Architektursprache. Die Grundrissgestaltung bietet viele Freiräume mit hoher Nutzungsqualität. Andererseits fehlt es dem Gebäude an Kompaktheit und weist dadurch einen sehr hohen Baulandverbrauch auf.

Nr. 58: Urbanistisch wirken die Baukörper wie zufällig angeordnet. Die im Grundriss erkennbare kubische Formensprache ist im Aufriss nicht ablesbar. Funktionale und klare Grundrisse. Architektonisch gelungenes Projekt mit formalen Differenzen zwischen den Fassaden und den Grundrissen

è eccitante. La trasparenza voluta al piano terra e l'illuminazione degli ambienti interni sono problematiche a causa della grande profondità dell'edificio. Edificio compatto con un'organizzazione interna funzionale

No. 43: L'edificio si integra bene con il sito. Interessante collegamento architettonico tra scuola e asilo. La conformazione della pianta rispetto al pendio sembra piuttosto arbitrario. Buona organizzazione interna. Linguaggio architettonico convincente

N. 45: Un progetto urbano di successo con una chiara differenziazione dei singoli corpi edilizi. La situazione d'ingresso non è risolta in maniera chiara. Interessante disegno delle facciate tramite stratificazione; Tuttavia, a causa della scelta dei materiali e dei colori, queste si mostrano abbastanza duri.

N. 48: Il progetto si inserisce molto bene nell'ambiente urbano e paesaggistico e crea uno spazio ben riuscito. L'edificio affascina con il suo rigoroso orientamento ortogonale e l'architettura semplice, con strutturazione fine e piante molto funzionali.

N. 49: L'edificio compatto sfrutta i dislivelli del sito. Le facciate sono articolate in modo chiaro e mostrano qualità architettoniche nella scelta di forme, materiali e colori.

A causa della mancanza di una pianta, il disegno degli interni non può essere letto in modo funzionale.

N. 50: Il progetto colpisce per i suoi elementi architettonici attraenti e la scelta altamente differenziata di materiali e forme. L'accesso all'edificio si dimostra problematico. L'organizzazione interna al piano terra sembra complessa e lascia poca flessibilità d'uso o per futuri adattamenti.

N. 51: L'edificio è stato posizionato in modo chiaro rispetto al luogo ed alla strada, ha una composizione molto logica e parla un linguaggio architettonico semplice e chiaro. Le funzioni sono organizzate in modo chiaro. L'accesso al giardino non sembra ideale, ma è giustificabile a causa di un lotto edificabile limitato.

N. 52: La scuola dell'infanzia con una generosa disposizione di corpi edilizi singoli a padiglione è inserita in un lotto di campagna. Il linguaggio architettonico è semplice. In pianta il progetto offre molta libertà con un'elevata qualità d'uso. L'edificio, invece, manca di compattezza e quindi ha un consumo di terreno edificabile molto elevato.

N. 58: In senso urbanistico gli edifici sembrano essere disposti in modo casuale. Il linguaggio cubico, ben riconoscibile in pianta, non è invece evidente nei prospetti. Le piante sono funzionali e chiare. Progetto architettonicamente riuscito con differenze formali tra facciate e piante.

Nr. 60: Der Baukörper ergänzt urbanistisch gekonnt die beiden bestehenden Gebäude. Der Grundriss ist sehr rationell, entspricht aber nicht dem heutigen angewendeten pädagogischen Konzept in Südtirol. Der Entwurf verspricht eine kostengünstige Realisierung. Den Fassaden fehlt aufgrund der Farb- und Formenwahl der Wohlfühl-Charakter.

Nr. 61: Das Projekt bietet einen interessanten Ansatz mit einer klaren urbanistischen Lösung. Die Anbindung an den Bestandsbau erscheint im ersten Blick problematisch, ist funktional aber durchaus sinnvoll. Die eindeutige Gebäudeform weist innen eine differenzierte, aber schwer lesbare Grundrissgestaltung auf.

Nr. 62: Das Projekt zeichnet sich durch eine interessante und spektakuläre architektonische Idee aus und wird hauptsächlich durch seine gelungene Architektur geprägt. In seiner Komplexität entspricht das Projekt nicht der im Planungswettbewerb gestellten Bauaufgabe.

Auf die Fragestellung "Wer ist dafür, dass das Projekt in der Bewertung bleibt?" wurde wie folgt abgestimmt und Projekte ohne einfache Mehrheit werden ausgeschieden:

Nr. 2 5:0
Nr. 9 3:2
Nr. 11 5:0
Nr. 15 2:3, ausgeschieden
Nr. 18 4:1
Nr. 20 1:4, ausgeschieden
Nr. 24 1:4, ausgeschieden
Nr. 26 2:3, ausgeschieden
Nr. 28 4:1
Nr. 32 2:3, ausgeschieden
Nr. 35 1:4, ausgeschieden
Nr. 36 5:0
Nr. 37 3:2
Nr. 41 0:5, ausgeschieden
Nr. 42 4:1
Nr. 43 5:0
Nr. 45 4:1
Nr. 48 4:1
Nr. 49 2:3, ausgeschieden
Nr. 50 2:3, ausgeschieden
Nr. 51 5:0
Nr. 52 2:3, ausgeschieden
Nr. 58 0:5, ausgeschieden
Nr. 60 1:4, ausgeschieden
Nr. 61 4:1
Nr. 62 1:4, ausgeschieden

Nach dem zweiten Bewertungsroundgang verbleiben noch folgende 13 Projekte in der Bewertung:

2, 9, 11, 18, 28, 36, 37, 42, 43, 45, 48, 51, 61

N. 60: La struttura integra in modo sensato i due edifici esistenti. La pianta è molto razionale, ma non corrisponde all'attuale concetto educativo utilizzato in Alto Adige. Il progetto promette una realizzazione poco costosa. A causa della scelta del colore e della forma edilizia, alle facciate manca il carattere di calorosa accoglienza.

N. 61: Il progetto offre un approccio interessante con una chiara soluzione urbanistica. Il collegamento con l'edificio esistente appare a prima vista problematico, ma ha sicuramente senso in termini di funzionalità. La forma univoca dell'edificio ha una pianta articolata, ma di difficile lettura.

N. 62: Il progetto è caratterizzato da un'idea architettonica interessante e spettacolare ed è principalmente valorizzato dalla sua architettura di successo. Dal punto di vista funzionale, sussistono però poche similitudini con il tema del presente Concorso di progettazione.

Alla domanda "Chi vota a favore che questo progetto resti nella valutazione?" si sono verificate le seguenti votazioni, escludendo quindi tutti i progetti senza maggioranza semplice:

N. 2 5:0
N. 9 3:2
N. 11 5:0
N. 15 2:3, eliminato
N. 18 4:1
N. 20 1:4, eliminato
N. 24 1:4, eliminato
N. 26 2:3, eliminato
N. 28 4:1
N. 32 2:3, eliminato
N. 35 1:4, eliminato
N. 36 5:0
N. 37 3:2
N. 41 0:5, eliminato
N. 42 4:1
N. 43 5:0
N. 45 4:1
N. 48 4:1
N. 49 2:3, eliminato
N. 50 2:3, eliminato
N. 51 5:0
N. 52 2:3, eliminato
N. 58 0:5, eliminato
N. 60 1:4, eliminato
N. 61 4:1
N. 62 1:4, eliminato

Dopo il secondo giro di valutazione i seguenti 13 progetti rimangono nella valutazione:

2, 9, 11, 18, 28, 36, 37, 42, 43, 45, 48, 51, 61

Durchführung des öffentlichen Loses

Durchführungsort: Foyer des Raiffeisenhauses Lana,
Andreas Hoferstr. 9
Uhrzeit: 12:15 Uhr

Der Koordinator beginnt im Beisein des Preisgerichts mit der öffentlichen Auslosung jener 5 (fünf) Teilnehmer, die zur Wettbewerbsphase eingeladen werden, die nur einen Teilnahmeantrag ohne Referenzprojekt abgegeben haben.

Arch. Zöschg stellt fest, dass die Wettbewerbs-
teilnehmer, so wie in der Auslobung vorgesehen,
ordnungsgemäß am 15.07.2020 mittels Bekannt-
machung auf der Webseite der Marktgemeinde Lana
über die Öffentliche Ziehung informiert worden sind.

Es wird festgestellt, dass sich kein Teilnehmer zur
öffentlichen Auslosung eingefunden hat.

Das öffentliche Los brachte folgendes Ergebnis in der
Reihenfolge der Ziehung:

Nr. 23
Nr. 33
Nr. 12
Nr. 4
Nr. 57

Die 3 (drei) Nachrücker sind, in der Reihenfolge ihrer
Ziehung (die in dieser Reihenfolge auch nachrücken):

Nr. 16
Nr. 5
Nr. 55

Anschließend öffnet der Wettbewerbskoordinator die
restlich verbliebenen Lose als Beweis, dass sich alle
24 Teilnehmer ordnungsgemäß in der Losungs-
trommel befunden haben.

**Um 12:40 Uhr unterbricht das Preisgericht die
Sitzung für die Mittagspause.**

**Die Sitzung wird um 14:00 Uhr wieder
aufgenommen**

Rückholrunde

Das Preisgericht diskutiert die Sinnhaftigkeit, eine
zusätzliche Rückholrunde durchzuführen.

Im Anschluss gehen die Preisrichter einzeln alle
Referenzprojekte durch.

Das Preisgericht beschließt einstimmig, keine weitere
Rückholrunde durchzuführen.

Daher verbleiben folgende 13 Projekte in der
Bewertung:

2, 9, 11, 18, 28, 36, 37, 42, 43, 45, 48, 51, 61

Dritte Bewertungsrunde

Das Preisgericht berät in einem dritten
Bewertungsrundgang die 13 in der Bewertung
verbleibenden Projekte in umgekehrter Reihenfolge
ihrer Nummerierung.

Realizzazione del sorteggio pubblico

Luogo del sorteggio: Hall della Casa Raiffeisen di
Lana, Via Andreas Hofer 9
Ore: 12:15

Alla presenza della commissione giudicatrice, il
coordinatore inizia con il sorteggio pubblico di quei 5
(cinque) partecipanti da invitare alla fase concorsuale
che hanno presentato l'istanza di partecipazione
senza progetto di referenza.

Arch. Zöschg precisa che i partecipanti al concorso,
come previsto dal disciplinare, sono stati debitamente
informati della realizzazione del sorteggio pubblico il
15 luglio 2020 mediante annuncio sul sito internet del
Comune di Lana.

È verificato che nessun partecipante si è presentato al
sorteggio pubblico.

Il sorteggio pubblico ha dato il seguente risultato,
nell'ordine dell'estrazione:

N. 23
N. 33
N. 12
N. 4
N. 57

I 3 (tre) successori sono, nell'ordine della loro estra-
zione (che determina anche l'ordine della
successione):

N. 16
N. 5
N. 55

Il coordinatore del concorso apre quindi le bustine
rimanenti come prova che tutti i 24 partecipanti sono
stati correttamente inseriti nel cestino del sorteggio.

**Alle ore 12:40 la commissione giudicatrice
sospende la sua attività per la pausa di pranzo.**

La riunione viene ripresa alle ore 14:00.

Giro di ripescaggio

La commissione giudicatrice discute il senso di
ammettere un ulteriore giro di ripescaggio.

I membri della commissione esaminano quindi
individualmente tutti i progetti di referenza.

La commissione giudicatrice decide all'unanimità di
non condurre un altro giro di ripescaggio.

Rimangono nella valutazione quindi i seguenti 13
progetti:

2, 9, 11, 18, 28, 36, 37, 42, 43, 45, 48, 51, 61

Terzo giro di valutazione

La commissione giudicatrice discute attraverso un
terzo giro di valutazione i 13 progetti rimasti nella
valutazione, visionando i progetti però in senso
opposto.

Die Projekte werden wie folgt bewertet:

Nr. 61: Das Projekt überzeugt durch seinen experimentellen Ansatz in Bezug auf Städtebau und Architektur. Die spannungsreiche Architektur verspricht einen unkonventionellen Wettbewerbsbeitrag.

Nr. 51: Der einfache kompakte Baukörper überzeugt durch seine harmonische Architektursprache. Städtebaulich ist das Gebäude klar positioniert.

Nr. 48: Der Entwurf ist städtebaulich klar positioniert und verfügt über eine klare interne Aufteilung und Erschließung und über eine reduzierte und fein gegliederte Architektursprache.

Nr. 45: Das Projekt positioniert sich klar im städtebaulichen Kontext mit einer sehr urbanen Architektursprache. Im Intern ist das Gebäude klar und funktional geliedert.

Nr. 43: Das Gebäude ist gut im Gelände positioniert. Die Raumabfolge im Inneren ist unkonventionell und die vertikale Gliederung spannend

Nr. 42: Der Entwurf ist städtebaulich gut gelöst. Die große Gebäudetiefe und die damit zusammenhängende natürliche Belichtung ist jedoch problematisch

Nr. 37: Das architektonisch gelungene Projekt weist für die Bauaufgabe im Planungswettbewerb eine etwas geringe Komplexität auf.

Nr. 36: Das Projekt kommt der gestellten Wettbewerbsaufgabe sehr nahe. Die Innenräume weisen eine klare und spannungsreiche Gliederung auf

Nr. 28: Das Projekt besticht durch seine Einfachheit, die klare und selbstverständliche Architektursprache und die klare Gliederung

Nr. 18: Städtebaulich gut positionierter L-Baukörper mit einer klaren inneren Erschließung. Die Bezüge zum öffentlichen Platz und dem Gartenbereich sind klar geliedert

Nr. 11: Städtebaulich gut gelöster Entwurf mit spannender interne Raumabfolge und guter Verbindung zwischen Innen- und Außenräumen

Nr. 9: Der funktionale Grundriss als auch die städtebauliche Lösung des Projektes sind gelungen, die Architektursprache überzeugt jedoch nicht.

Nr. 2: Das Projekt ist architektonisch überzeugend gelöst. Die kompakte Bauform weist eine klare funktionale Struktur auf und bedingt kurze Wege im Inneren

I progetti vengono valutati come segue:

N. 61: Il progetto convince per il suo approccio sperimentale in relazione alla progettazione urbanistica ed architettonica. L'architettura emozionante promette un contributo progettuale poco convenzionale.

N. 51: La struttura semplice e compatta convince per il suo linguaggio architettonico armonioso. L'edificio è chiaramente posizionato in termini di progettazione urbanistica.

N. 48: Il progetto è chiaramente posizionato in termini di progettazione urbanistica, ha una chiara articolazione interna e del sistema distributivo ed un linguaggio architettonico ridotto di fine disegno.

No. 45: Il progetto è chiaramente posizionato nel contesto urbano con un linguaggio architettonico molto urbano. Internamente l'edificio è strutturato in modo chiaro e funzionale.

No. 43: L'edificio è ben connesso nel territorio. La sequenza degli spazi interni non è convenzionale e la struttura verticale è emozionante

N. 42: Il progetto è ben realizzato in termini di progettazione urbanistica. Tuttavia, la grande profondità dell'edificio, e di seguito l'illuminazione naturale degli ambienti, viene ritenuta problematica.

N. 37: Il progetto architettonicamente riuscito ha una complessità piuttosto bassa rispetto l'oggetto del presente Concorso di progettazione.

N. 36: Il progetto si avvicina molto all'oggetto del Concorso. Gli interni hanno una struttura chiara ed emozionante

No. 28: Il progetto convince per la sua semplicità, il linguaggio architettonico chiaro e naturale e la struttura interna chiara.

N ° 18: Corpo edilizio a L, ben posizionato dal punto di vista urbanistico, con una chiara articolazione interna. La relazione con la piazza ed il giardino è chiaramente strutturata

N. 11: Un progetto urbanistico ben sviluppato con un'interessante sequenza interna di vani e con un buon collegamento tra spazi interni ed esterni

N. 9: La planimetria funzionale e la soluzione urbanistica del progetto sono di accettata qualità, ma il linguaggio architettonico non convince

No. 2: Il progetto è architettonicamente convincente. La forma proposta è compatta e ha una struttura funzionale chiara che richiede brevi distanze all'interno

Auf die Fragestellung "Wer ist dafür dass das Projekt aus der Bewertung ausscheidet?" wurde wie folgt abgestimmt und Projekte ohne einfache Mehrheit werden ausgeschieden:

Nr. 61 5:0
Nr. 51 5:0
Nr. 48 5:0
Nr. 45 5:0
Nr. 43 5:0
Nr. 42 0:5, ausgeschieden
Nr. 37 0:5, ausgeschieden
Nr. 36 5:0
Nr. 28 5:0
Nr. 18 5:0
Nr. 11 5:0
Nr. 9: 0:5, ausgeschieden
Nr. 2 5:0

Nach dem dritten Bewertungsrundgang verbleiben noch folgende 10 Projekte in der Bewertung:

2, 11, 18, 28, 36, 43, 45, 48, 51 und 61

Das Preisgericht beschließt einstimmig die zehn verbleibenden Projekte für die Wettbewerbsphase auszuwählen.

Außerdem wird einstimmig beschlossen, dass die in diesem Bewertungsrundgang ausgeschiedenen Projekte Nr. 9, 37 und 42 zu den drei Nachrückern bestimmt werden.

Ergebnis der Vorauswahl

Nach der dritten Bewertungsrunde steht das Ergebnis der Vorauswahl fest. Folgende zehn Teilnehmer wurden – ohne Rangordnung - ausgewählt:

Nr. 2 Arch. Roland Baldi
Nr. 11 Arch. Christian Kapeller
Nr. 18 ARGE GTD-Mair-Tolpeit
Nr. 28 RTP-Galluzzi-Opps
Nr. 36 Monsorno Trauner Architekten
Nr. 43 Unisono Zt GmbH
Nr. 45 Intera srl.
Nr. 48 Arch. Matteo Bandiera
Nr. 51 Arch. Plattner Mezzanotte
Nr. 61 Arch. Lara Zoccatelli

Die Bewerber die im Falle eines Ausschlusses eines ausgewählten Teilnehmers zur Teilnahme an der Wettbewerbsphase nachrücken sind:

Nr. 9 OM Architetti Associati Masotti Ortolani
Nr. 37 Arch. Stifter-Bachmann
Nr. 42 Studioarchitettura Associati - Scagliarini, Grazian, Argolini

Die Auflistung dieser drei Teilnehmer folgt keiner Rangordnung, die spätere Auswahl erfolgt durch öffentliches Los.

Alla domanda "Chi vota a favore che questo progetto resti nella valutazione?" si sono verificate le seguenti votazioni, escludendo quindi tutti i progetti senza maggioranza semplice:

N. 61 5:0
N. 51 5:0
N. 48 5:0
N. 45 5:0
N. 43 5:0
N. 42 0:5, eliminato
N. 37 0:5, eliminato
N. 36 5:0
N. 28 5:0
N. 18 5:0
N. 11 5:0
N. 9 0:5, eliminato
N. 2 5:0

Dopo il terzo giro di valutazione rimangono nella valutazione quindi i seguenti 10 progetti:

2, 11, 18, 28, 36, 43, 45, 48, 51 und 61

La commissione giudicatrice decide all'unanimità di selezionare i dieci progetti rimanenti per la fase concorsuale

Inoltre, è deciso all'unanimità che i progetti n. 9, 37 e 42 che sono stati eliminati in questo giro di valutazione saranno scelti come tre successori.

Resultati della preselezione

Dopo il terzo giro di valutazione il risultato della preselezione è definitivo. Sono stati prescelti e seguenti dieci partecipanti che verranno senza alcuna graduatoria:

N. 2 Arch. Roland Baldi
N. 11 Arch. Christian Kapeller
N. 18 ARGE GTD-Mair-Tolpeit
N. 28 RTP-Galluzzi-Opps
N. 36 Monsorno Trauner Architekten
N. 43 Unisono Zt GmbH
N. 45 Intera srl.
N. 48 Arch. Matteo Bandiera
N. 51 Arch. Plattner Mezzanotte
N. 61 Arch. Lara Zoccatelli

I candidati, individuati a subentrare nella fase concorsuale in caso di esclusione di uno dei candidati prescelti, sono:

N. 9 OM Architetti Associati Masotti Ortolani
N. 37 Arch. Stifter-Bachmann
N. 42 Studioarchitettura Associati - Scagliarini, Grazian, Argolini

La lista di questi tre partecipanti non esprime una graduatoria, la selezione successiva sarà eseguita tramite sorteggio pubblico.

Ergebnis öffentliches Los

Nr. 4: Arch. Alessandro Scavazza
Nr. 12: aichner_seidl ARCHITEKTEN
Nr. 23: 3+1 Architetti associati
Nr. 33: RTP - ts+abp
Nr. 57 Arch. Fulvio Claudio Melle - Annette Metzen
– Domenico Tramontana

Die 3 (drei) Nachrücker sind, in der Reihenfolge ihrer Ziehung, die in dieser Reihenfolge auch nachrücken:

Nr. 16: Arch. Davide Olivieri (OLIVIERI OFFICE)
Nr. 5: Arch. Dietmar Trebo
Nr. 55: Arch. Christian Jurczyk

Der Vorsitzende bedankt und verabschiedet sich bei allen Beteiligten am Wettbewerb und fordert die Preisrichter auf das von Arch. vorgelegte Protokoll zu unterzeichnen.

Das Preisgericht beendet die Sitzung um 16:00 Uhr.

Risultato del sorteggio pubblico

N. 4: Arch. Alessandro Scavazza
N. 12: aichner_seidl ARCHITEKTEN
N. 23: 3+1 Architetti associati
N. 33: RTP - ts+abp
N. 57 Arch. Fulvio Claudio Melle - Annette Metzen
– Domenico Tramontana

I 3 (tre) successori sono, nell'ordine della loro estrazione che determina anche l'ordine della successione):

N. 16: Arch. Davide Olivieri (OLIVIERI OFFICE)
N. 5: Arch. Dietmar Trebo
N. 55: Arch. Christian Jurczyk

Il presidente della commissione ringrazia e saluta tutti i partecipanti alla seduta del concorso ed invita i membri di firmare il protocollo redatto e presentato dal coordinatore Arch. Zöschg.

La commissione giudicatrice termina la seduta alle ore 16:00.

Lana, 24. Juli 2020

Lana, 24 luglio 2020

Das Preisgericht:

La commissione giudicatrice:

Arch. Gustavo Gulino – Vorsitzender/ Presidente

Arch. Stephan Marx

Dr. Valentina Andreis

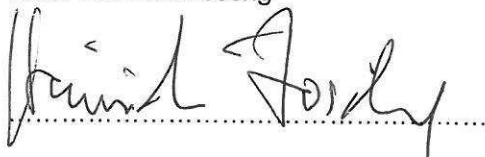
Ing. Alexander Gruber

Dr. Silke Schullian

Protokollführer und Koordinator:

Verbalizzante e coordinatore:

Arch. Heinrich Zöschg



ANLAGE**Protokoll: Öffnung der Pakete- Vorauswahl**

Fortlaufende Nummerierung und Namen laut Anhang
"Protokoll: Öffnung der Pakete - Vorauswahl"

- | Nr. | Name |
|-----|---|
| 1. | DEMOGO studio architettura |
| 2. | Arch. Roland Baldi |
| 3. | Carlos Latorre Architetto |
| 4. | Alessandro Scavazza |
| 5. | Arch. Dietmar Trebo |
| 6. | Corbellaro SA - Filippo Corbellaro |
| 7. | SGA-Studio Gianluca Anzuini |
| 8. | Parcianello&Partners engineering srl., P-L-U-S
architettura, ErranteArchitettura |
| 9. | OM ARCHITETTI ASSOCIATI MASOTTI
ORTOLANI |
| 10. | Arch. Wolfgang Simmerle |
| 11. | Arch. Christian Kapeller |
| 12. | aichner_seidl ARCHITEKTEN |
| 13. | Arch. Luca Canali |
| 14. | Arch. Nadine Saul |
| 15. | Arch. Stanislao Fierro |
| 16. | Arch. Davide Olivieri (OLIVIERI OFFICE) |
| 17. | ATI - Maria Christina Sorillo - I.C.&E. srl. - Silvia
Coluzzi |
| 18. | ARBE GTD-Mair-Tolpeit |
| 19. | Arch. Pinci Roberto |
| 20. | Laboratorio di Architettura - Roberta Casarini |
| 21. | CAPPUCCETTOGIALLO - MTA associati - Bona
- Porro |
| 22. | Arch. Alberto Bottero |
| 23. | 3+1 ARCHITETTI ASSOCIATI |
| 24. | ZBG-DIDONE E COMACCHIO ARCHITECTS –
GABBIANI&ASSOCIATI srl. – Arch. Alexandru
Sebastian Bunea |
| 25. | MÈTA |
| 26. | Gruppo OE: Amodeo/Farina/AM3 architetti
Associati/Galia |
| 27. | Arch. Pierpaolo Fugali |
| 28. | RTP-GALLUZZI-OPPS |
| 29. | KK ARCHITETTI ASSOCIATI |
| 30. | RTP - MICROSCAPE architecture urban design
ARCHITETTI ASSOCIATI |
| 31. | BTG-Pfeifer Partners GmbH - Arch. Francesco
Flaim - Arch. Quirin Prünster |
| 32. | STUDIO ALFA ARCHITETTI ASSOCIATI |
| 33. | RTP - ts+abp |
| 34. | SINERGO SPA - Arch. Alessandro Seccarello – |

ALLEGATO**Protocollo apertura dei plichi - preselezione".**

Numerazione progressiva e nomi secondo allegato
„Protocollo apertura dei plichi - preselezione“

- | N. | Nome |
|-----|---|
| 1. | DEMOGO studio architettura |
| 2. | Arch. Roland Baldi |
| 3. | Carlos Latorre Architetto |
| 4. | Alessandro Scavazza |
| 5. | Arch. Dietmar Trebo |
| 6. | Corbellaro SA - Filippo Corbellaro |
| 7. | SGA-Studio Gianluca Anzuini |
| 8. | Parcianello&Partners engineering srl., P-L-U-S
architettura, ErranteArchitettura |
| 9. | OM ARCHITETTI ASSOCIATI MASOTTI
ORTOLANI |
| 10. | Arch. Wolfgang Simmerle |
| 11. | Arch. Christian Kapeller |
| 12. | aichner_seidl ARCHITEKTEN |
| 13. | Arch. Luca Canali |
| 14. | Arch. Nadine Saul |
| 15. | Arch. Stanislao Fierro |
| 16. | Arch. Davide Olivieri (OLIVIERI OFFICE) |
| 17. | ATI - Maria Christina Sorillo - I.C.&E. srl. - Silvia
Coluzzi |
| 18. | ARBE GTD-Mair-Tolpeit |
| 19. | Arch. Pinci Roberto |
| 20. | Laboratorio di Architettura - Roberta Casarini |
| 21. | CAPPUCCETTOGIALLO - MTA associati - Bona
- Porro |
| 22. | Arch. Alberto Bottero |
| 23. | 3+1 ARCHITETTI ASSOCIATI |
| 24. | ATI-DIDONE E COMACCHIO ARCHITECTS –
GABBIANI&ASSOCIATI srl. – Arch. Alexandru
Sebastian Bunea |
| 25. | MÈTA |
| 26. | Gruppo OE: Amodeo/Farina/AM3 architetti
Associati/Galia |
| 27. | Arch. Pierpaolo Fugali |
| 28. | RTP-GALLUZZI-OPPS |
| 29. | KK ARCHITETTI ASSOCIATI |
| 30. | RTP - MICROSCAPE architecture urban design
ARCHITETTI ASSOCIATI |
| 31. | BTG-Pfeifer Partners GmbH - Arch. Francesco
Flaim - Arch. Quirin Prünster |
| 32. | STUDIO ALFA ARCHITETTI ASSOCIATI |
| 33. | RTP - ts+abp |
| 34. | SINERGO SPA - Arch. Alessandro Seccarello –
Arch. Nicola Vendramin |

- Arch. Nicola Vendramin
35. KM 429 architettura
 36. MONSORNO TRAUNER ARCHITEKTEN
 37. Arch. Stifter-Bachmann
 38. CAMPOMARZIO Soc. Coop
 39. RTP-Bombasaro-Moresco
 40. Merlini-Boaretto-Chinello-Maragotto-Merlini
 41. RTP-Fiamingo-Russo
 42. Studioarchitettura Associati - Scagliarini, Grazian, Argolini
 43. UNISONO Zt GmbH
 44. GIANO DONATI ARCHITETTURA
 45. Intera srl.
 46. ARCHOS srl.
 47. Colombo - Molteni
 48. ETB-Studio - Arch. Matteo Bandiera – Patscheider&P. -Edoardo Savi
 49. Kup-ARCH - Harald Pichler
 50. CeZ - Calderan Zanovello Arch. GmbH.
 51. Arch. Plattner Mezzanotte
 52. Mahlkecht Herrle Architektur
 53. Gianluca Torresan - Alberto Brunello - Daniele Macor
 54. Arch. Marco Bersano (Aaarch-DC inc. Ltd.)
 55. Arch. Christian Jurczyk
 56. Alberto Cristofolini - EAC s.c.t.p. - Daniele Durante - Antonio Minutoli
 57. Arch. Fulvio Claudio Melle - Annette Metzen – Domenico Tramontana
 58. Arch. Ingeborg Weichart
 59. Arch. Marco Sette
 60. Arch. Michael Tribus
 61. Lara Zoccatelli
 62. Arch. Pardeller Putzer Scherer Architekten
35. KM 429 architettura
 36. MONSORNO TRAUNER ARCHITEKTEN
 37. Arch. Stifter-Bachmann
 38. CAMPOMARZIO Soc. Coop
 39. RTP-Bombasaro-Moresco
 40. Merlini-Boaretto-Chinello-Maragotto-Merlini
 41. RTP-Fiamingo-Russo
 42. Studioarchitettura Associati - Scagliarini, Grazian, Argolini
 43. UNISONO Zt GmbH
 44. GIANO DONATI ARCHITETTURA
 45. Intera srl.
 46. ARCHOS srl.
 47. Colombo - Molteni
 48. ETB-Studio - Arch. Matteo Bandiera – Patscheider&P. -Edoardo Savi
 49. Kup-ARCH - Harald Pichler
 50. CeZ - Calderan Zanovello Arch. GmbH.
 51. Arch. Plattner Mezzanotte
 52. Mahlkecht Herrle Architektur
 53. Gianluca Torresan - Alberto Brunello - Daniele Macor
 54. Arch. Marco Bersano (Aaarch-DC inc. Ltd.)
 55. Arch. Christian Jurczyk
 56. Alberto Cristofolini - EAC s.c.t.p. - Daniele Durante - Antonio Minutoli
 57. Arch. Fulvio Claudio Melle - Annette Metzen – Domenico Tramontana
 58. Arch. Ingeborg Weichart
 59. Arch. Marco Sette
 60. Arch. Michael Tribus
 61. Lara Zoccatelli
 62. Arch. Pardeller Putzer Scherer Architekten
-
-